

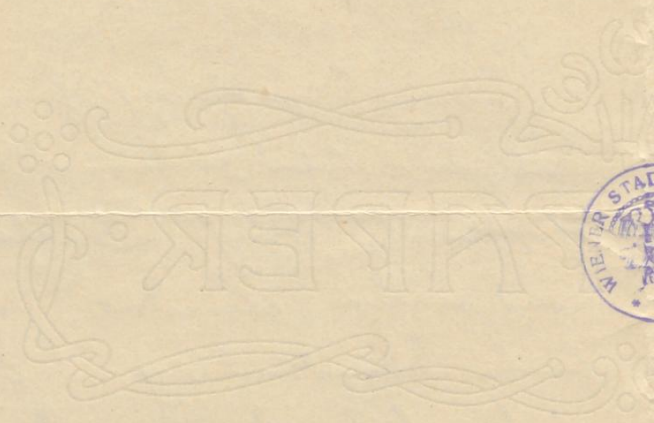
J.N. 168. 387

Wien 17. März 1910

Teuer geliebtes Herz !

Trüben dankte ich Ihnen für
das mir und meinem Lieben
gekennzeichnete Brief "Balladen
und mein Liedes" für die
liebe Aufmerksamkeit. Ich
wird sehr bald Freunde geben
die mich wieder

Ich habe meine Pflichten
Wohlgehe die ich das Fort meines
Gefahren für mich, aus dem
wunder wie ich begreibe



Ich würde demnach Bartsch,
das mir Vorlesung zu hören
worbey, ebenfalls mißliche
Krankheit die, daß ich in
das jährige Gemüthsstimmung
sich die Arbeit finde, eine
Herrn so sehr zu danken
Mit herzlichem Grüßen,
ausgesprochen für den
Lehrer der hohen Gemüths
V. dankbar gegeben
Ludwig Reichardt

Von mirer Liebe sind
Grüße und inniger Dank



[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]